

Interview mit Johannes Sudbrock:



„Wir machen Möbel wertbeständig.“

Herr Sudbrock, Sie suchen im Winter die heimischen Hölzer persönlich im Wald aus – ein PR-Gag?

Wir wollen wertbeständige Möbel machen. Da beginnt die Qualitätssicherung dort, wo das Holz geerntet wird: Tief im Wald.

Worauf achten Sie bei der Verarbeitung besonders?

Furnierbild-Charakter und die detaillierte Holzqualität erkennt man erst bei der Verarbeitung. Durch das Dämpfen bekommen Furnier und Massivholzteile die gleiche Holzfarbe. Wir haben unsere Herstellung so ausgerichtet, dass diese Farbidentität annähernd erhalten bleibt. Man soll aber schon den Massivcharakter erkennen. Die einheitliche optische Wirkung lohnt die Mühe.

Gibt es Feinheiten, die für SUDBROCK typisch sind?

Drei Beispiele:

- 1.** Die Korpusleisten, auch Anleimer genannt, werden bei uns aus dem vollen Massivholz gefräst. Sind also besonders stabil. Außerdem bilden so Korpus und Leiste eine optische Einheit.
- 2.** Wir setzen Massivholz noch an anderer Stelle ein: Unsichtbar z.B. zur Befestigung von Paneelen, Schränken, Sockeln und Blenden, sichtbar z.B. als Auflageleiste oder Blendleiste. Das macht die Möbel stabiler, wertbeständiger und umzugssicher.
- 3.** Wir furnieren die Möbel innen wie außen. Auf der hinteren Seite der Rückwand als sogenanntes Blindfurnier. So bleibt die Platte optimal verzugfrei und fest.

Wie viele Jahre Garantie geben Sie auf Ihre Möbel?

SUDBROCK-Möbel sind „Made in Germany“ und wir sind stolz darauf, fünf Jahre Garantie

geben zu können. Fast alle Produktionsmitarbeiter haben bei uns Tischler gelernt. Oft schon ihre Väter. Da hat eine SUDBROCK-Möbelmachergeneration das Qualitätsbewusstsein an die nächste weitergegeben. Das spürt man und das sieht man den Möbeln an. Jedes SUDBROCK-Möbel ist ja ein Design-Unikat, das wir auf Bestellung fertigen.

Sie leiten das SUDBROCK-Möbelwerk in der dritten Generation – die vierte spielt bereits in den Holzspänen. Pochen Sie deshalb so sehr auf Nachhaltigkeit?

Ja. Bei uns kommen alle Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Genauso wichtig sind für uns der Umweltschutz und die Unbedenklichkeit der verwendeten Materialien. Wir erfüllen schon seit 2008 Richtlinien, die erst 2010 zur Vorschrift werden.

www.SUDBROCK.de